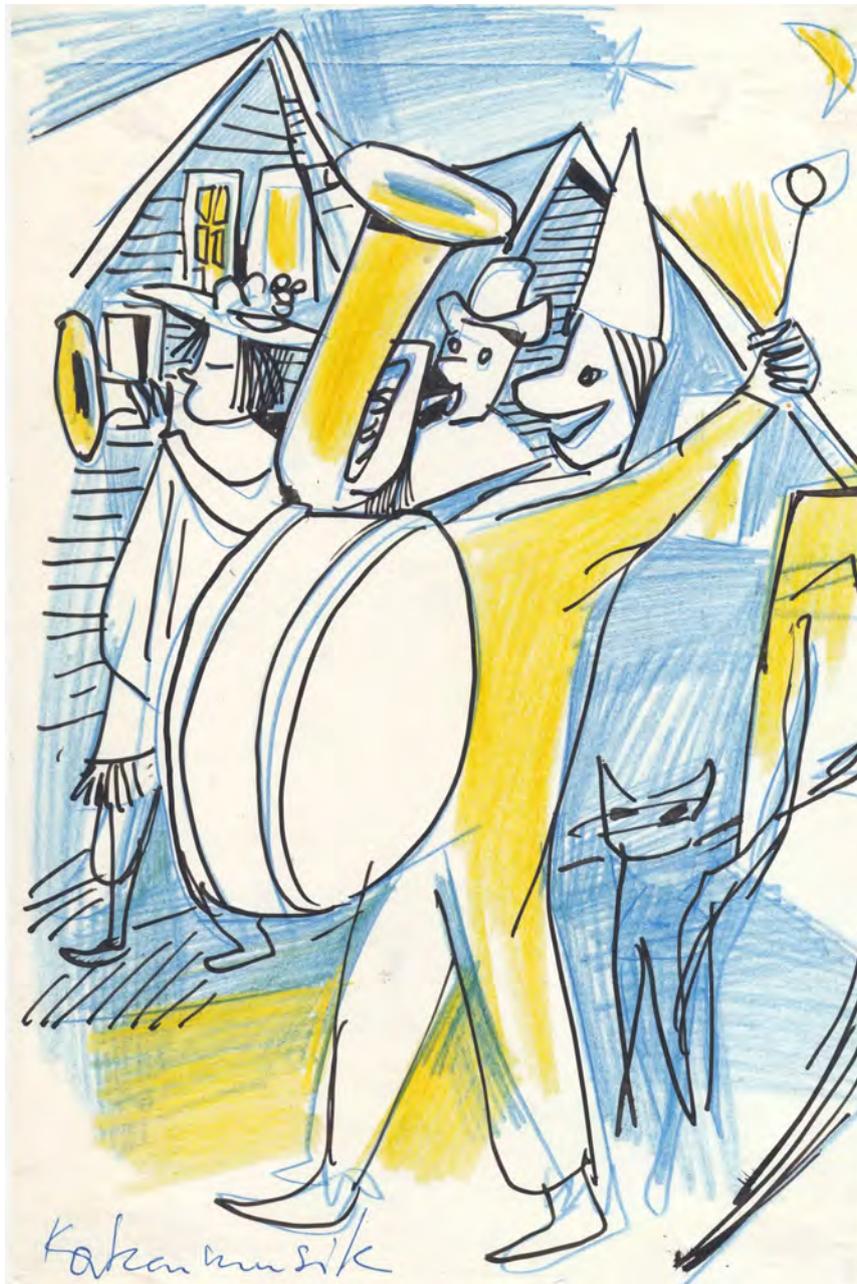


ALTDORF/BERN

Fasnachtsbild des Urner Malers Franz Fedier aufgetaucht

Beim Fund, den der Altdorfer Filmmacher Felice Zenoni während seiner Recherchen zum Dokumentarfilm über Franz Fedier gemacht hat, dürfte es sich um ein Frühwerk von Ende 1930er- oder Anfang 1940er-Jahre handeln.

14.02.2022, 13.28 Uhr



Vom Urner Maler Franz Fedier ist ein Fasnachtsbild aus den 1930er- oder 1940er-Jahren aufgetaucht.

Bild: PD

Bei den Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern wird die Vorfreude auf die närrischen Tage immer grösser. Bei den fasnachtsbegeisterten Urnerinnen und Urnern sorgen die Katzenmusikklänge wieder für Hochgefühle. Eine Entdeckung im Nachlass des Erstfelder Malers Franz Fedier (1922 bis 2005) dürfte die Urner Fasnachtsbegeisterten ganz besonders erfreuen. Erst kürzlich kam in Fediers umfangreichem Nachlass in der Berner Altstadt eine Zeichnung mit direktem Bezug zur Urner Fasnacht zum Vorschein.

Fedier ist in der Kunstwelt als Wegbereiter der Abstrakten Malerei bekannt. In der Zeichnung «Katzenmusik» zeigt er sich für einmal von der konkreten Seite. Das Werk ist undatiert. Da es sich in einer Sammlung mit anderen Zeichnungen und Gebrauchsgrafiken aus seiner Anfangszeit als Künstler befindet, dürfte es sich um ein Frühwerk von Ende 1930er- oder Anfang 1940er-Jahre handeln. Dieser Estrichfund gelang dem Altdorfer Filmemacher Felice Zenoni während seiner Recherchen zum Dokumentarfilm über Franz Fedier.

3000 Personen sahen bisher Fedier-Film im Kino

Auch in schriftlichen Quellen kommt bei Fedier die Urner Fasnacht zur Sprache. 2001, rund drei Jahre vor seinem Tod, brachte Franz Fedier Lebenserinnerungen zu Papier. Darin schreibt er: «Man nannte mich ein Fasnachtskind, da ich am 17. Februar 1922 geboren wurde. 1928/29 war der kälteste Winter, den ich erlebte. An Einzelheiten wie den Fasnachtsumzug, bei dem ich als Indianer mit Handschuhen dabei war, oder die Seegröfni in den Zeitungen erinnere ich mich genau.» Die Zeichnung «Katzenmusik» wird hier nun erstmals veröffentlicht.

Der Dokumentarfilm «Fedier – Urner Farbenvirtuose» läuft zudem in der sechsten Spielwoche in Zürich, Bern und im Cinema Leuzinger in Altdorf. Inzwischen haben rund 3000 Besucherinnen und Besucher den Film gesehen. (MZ)



Franz Fedier bei der Arbeit an einem Wandbild für den Loft-Park an der Altdorfer Dätwylerstrasse.

Archivbild: Markus Zwyssig (Altdorf, 27. Mai 2003)